



**Eygentliche Zeitung von Bergen auff Zoom, von der
gewaltigen und strengen Belegerung, vom Hertzog von
Barma, und was sich dar vor verlauffen und zugetragen hat,
mit allerley Sachen, Schlagen, und Scharmutzelen, Anno 1588
den 21. October**

<https://hdl.handle.net/1874/9019>

Eygentliche Zeitung

von Bergen auff Zoom / von der Gewaltigen vñ
 Strengen Belegung / Vom Herzog von Parma / Vnd
 was sich dar vor verlauffen vnd zugetragen hat /
 mit allerley sachen / Schlagen / vnd schar
 muzelen / Anno 1588. den 21.
 October.



UB 139

Getrückt nach der Copyn zu Niddelburch
 in Zelandt / durch Nychaert Schilders in
 Schrauestraet.

An den Gutherzi- gen Leser.

S Inftiger Leser / wievill willen
menschen bewußt / was vor Sch-
ware Krich / was für grosse Sch-
lachten vñnd Blutige Streit / in
22. Jarē zu Wasser vñ zu Landt
geschen seind / vñ so viel Tausend
Menschen Ritter vñd Graffen auff dem Blatz ge-
bliben / das nicht genugsam auß zu sprechen ist / vñ
nach kein ende hat / vñ man nicht anders hört als
von grossen Krig vñnd Kriges geschrey. welches
alles ist vnser sunden schult.

ES hat der Prinz von Parma alle seine
Gardesam Aufgemant / in Brabandt / in
Blanderem / vñd Wesien / vñd hat solche macht ver-
gadert von Reitern vñnd Knechten / als er / bey
seiner Zeit zu Velde vor einer Statt gehapt hat /
vñnd einen Schwaren Eidt Geschworren /
die Statt von Bergen zubekömen / vñ nit darvon
ab vñnd das er dan mit der Zeit Hollandt / vñnd
Seelandt / möchte von einanderen scheiden / das
eins dem andern khein hilff oder beistandt soll kö-
nen

nen thun/ vnd also die Stat in solchen middelen
widerumb In des Königs Henden zu Bringen.

Als er nun vor Bergen ist gekommen/ vnd die
Stadt off heischen lassen/ durch feur vnd schwert/
damit dan die Bürger sich deszdepalder solten in
desz Königs hendt ergeben/ So thut er den Bür-
geren vnd eingefessenen anpresentieren/ das er
will lassen aufziehen/ vnd innerhalb vñter woche
solten sie mögen/verkauffen/versezen/ ihre pfende
einlösen/vnd frey vnd frantck hinziehen nach irem
wol gefallen/ Desz gleichen auch allen Soldaten/
das er nit mehe woll gedencken/der vorigen trube-
len oder schadens/welche sie gethon mochten habe
GLOBENDE bey desz Königs Eidt/alle Soldatē mit
irem volligen gewher vnd fliegenden fendelen/wie
Kriegs gebrauch zu passieren lassen/ wohin innen
wurde gelieben.

Ferner globen wir allen Bürgeren vnd einge-
fessenen/welche begeren wonnen Zupleiben/ in der
Stadt Rheinen oberlast von Soldaten oder gar-
deseuner zuhalten/ In sieben Tharen/ dan allein
nit mehe dan innen gefellich sein wurd/ vmb die
Stadt zuberwaren/desz sollen auch dieselbe Sol-
daten/ den Bürgeren vorstan ohn einigen ober-
last/ oder sollen gesirafft werden nach gelegenheit
der sachen.

Vff

Auff dieß vorschreiben anbieten haben die Krie
gesleudt in der Statt Bergen auff Zoom allsus
Geantwort / das sie keines wegs gesinnet weren/
die Statt vberzugeben/ entweder nit vmb schoner
wort/ noch vmb giffen oder gabe willen / so lange
sie zehen gesonder oder vberhafftiger menner/dar
in hetten/ Sagende weithers / Meinet jr das wir
Kinder sein/ Sollen wir solche statt also sonder sch
lagen schießen oder sturmen auffgeben? kompt erst
lich vnd versuchet vns / wie Kriegs gebrauch ist/
mit Schlagen / Schiessen / Sturmen / Vechten/
vnd mit allen mittelen/die jr erdencken möcht wir
wollens mit euch wagen/biß zu dem Letzten Mann
zu.

Antwort des Prinzen von Barma.

So schweren wir auch bey dem Eide/ den wir
dem König gethan haben/ Das nach dem wir die
Statt vberweldigē/wollen wir kh eine Bürgere/
noch Soldaten eingeseffene noch frembden / noch
Kinder noch Mutter / Männer noch Frauwē/
sparen/ sonder alles was das leben hat empfangē
wollen wir erwurgen/ edel vnd vnedel/ sie weren
gleich von was secten oder glauben das sie wolle.

Antwort.

Antwortt deren auß der Statt
Bergen.

Auff vorgemelte strenge dreusung geben vn-
sere Kriegsleudt diese Antwort. Ihr solt freilich
eurer bestes thun/wir wisse euch vor dis mael nit
zuvillen/Kraut vnd lott wollen wir zusamen ver-
suchen/ als Kriegs gebrauch ist/ So habē sie dem
Prinzen von Parma vor ein vereherung anzeigen
lassen. Das er mit 600. man zu velde solte kōm-
men/vnd solte daneben globen bey ehere vnd from-
migkeit/vnd bey dem eide so er dem König gethon/
kheine entsch / von Rauteren oder Knechten mehe
darzu zuthun. Dergleichen weren sie bereidt hür
widderumb zuthun/bey dem eide welchen sie der
Königinnen vnd den Staten gethon hetten / leib/
vnd leben/ gutt vndd Blutt / bey ihrer Maiestat
vffzusetzen / Das sie verhoffen / so lange sie adem
in Frem leib hetten / kheine eidbrecher oder landt-
Verreterz zu werden.

So wollen sie auch zu velde kōmen/ gegen sei-
ne 600. vornempste vnd vßs best gewapēde Man/
welche der von Parma wusse zubekommen / vñ
wir sollen kōmen gegen eurer 600. Man/mit 500.
Man/ so wir außser der Statt Bergen wollen ne-
men/ vnd schlagen gegen einanderen / so lange als
wir:

wir staen mögen. So dan sach wurde sein des eu
were 600. Man vnser 500. Man erschlagen/ So
wollen wir die Statt von Bergen in des Königs
Handt vbergeben/ seinen willen damit zuthun/
Woser aber wir euwere 600. Man erschlaen wur
den/ so solt Ihr mit euerm Kriges Volck ab
ziehen/ vnd die Statt vnmolestiert lassen bleiben.

Woser der von Parma solchs/ wie vorschriebē
zuthu nit gesinnet were/ so solte sein volck Ir bestes
thun bey tag vnd nacht/ Sie wolten als dan auch
ir bestes thun/ Sie weren nit gemeint dem Prince
zugehorsamen/ sonder iren eidt Zubetrachten wel
chen sie hetten gethon / nemblich die statt Zube
halten/ so lang sie einen dropfē Bluts Ihm leib
hetten.

Darneben hatt der von Parma die Statt thū
beschiesen mit 52. stücken geschutz als mit Car
tunen/ Schlangen/ Beltsücken/ vnd dergleichen/
Aber was sie am tag haben gebrochen dasselbig
ist bey der nacht widerumb gemacht worden.

Den 20. October. nach mitter Nacht/ Zwi
schen Zwen vnd Dren Brhen/ seindt die Spani
schen an kommen/ an die Besie oder Schantz/ von
Norderhück/ vom Haupt von Bergen/ mit 4000.
Mann/ geleitet dur einen Engellschen Lutenant/

in meinig die Schantz ein zu bekommen / wie ihn
vorheischen war / Aber die in der Schantz worden
es in / vnd namen den Capitein gefangen / welcher
schon 9000. gulden Empfangen / aber seindt nicht
woll darvor angelauffen / Dann Vier Spanische
Herren / vnd etliche Capitein darvon gefangen
ein gebracht / vnd in die Achzehen hondert erschla-
gen / vnd ins Wasser gegacht worden.

Aber der Verreter hat seinen Ion Empfangē / ist
gesetzt in das wasser mit seinem angesicht gegen
die Schantz / auff einen eisen Paell Leuendig / wel-
cher Paell Oben zu seinem hals heraussert kompt /
vnd hat gelebt bisz an den andern tag / So ist sein
Ion gewesen.

Es liegen in der Statt umbtrindt 5000. wer-
hafftiger gemonsterde Man / Aber der Bürger
seint nit ober sechs oder sieben hondert.

Besonders ist nit fill mher zuschreiben / Dan
das die in der Statt taglich auß fallen / nit als
menschen / sonder wie grimmige Lwen / vnd thun
einer dem andern grossen abbruch /

Es ist vor allen dingen von nöthen/ daß sich
 ein jeder in seinem Herzen für sich selbst / vnd alle
 in gemein/mit Gott dem Herrē versöhnen/ vnser
 vielfältige Sündt mit reu vnd leyd erkennen vnd
 bekennen/ein büßfertiges Leben anfangen/ vnd al
 so mit besserung vnser Lebens/ vnd durch ernst
 hafftiges enferig vnd Chrisilichs Gebet / der wol
 verdienten Staff zeitlich vnd ewiglich entfliehen
 mögen.

Den Allmechtigen Gott bittē/ er wölle Krieg/
 Ehetrung/vnd ander vnglück gnediglich abwen
 den/vnd nicht mit vns noch vnsern Sünden/Son
 der nach seiner vnaußsprechlichen Barmhertzig
 keit handeln.

Darzu helffe vns Gott der Vatter / Ehon/
 vnd Heilige Geist/Auch last vns einer vor den an
 dern Bitten / auff das wir die Ewige Se
lichkeit mögen bekommen
 Amen.

Getrückt zu Gölten/vnder Sechszehen
 Häusern / durch Niclaus
Schreiber.